

Protokoll

der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2024, 19.00 Uhr, Kirchgemeindesaal,
Unterdorfstrasse 12, Arch

Vorsitz:	Schmid Ivan, Gemeindepräsident
Protokoll:	Fortunato Tanja, Gemeindeschreiberin
Versammlungsschluss:	19.30 Uhr
Stimmberechtigte:	1'293 in Gemeindeangelegenheiten (624 Männer, 669 Frauen)
Nicht Stimmberechtigte:	Fortunato Tanja, Gemeindeschreiberin Furer Barbara, Finanzverwalterin Gafner Marina, Bauverwalterin
Stimmenzähler:	Gigandet Stefan (<i>Block links</i>) Schwab Jolanda (<i>Block rechts</i>) werden auf Vorschlag des Gemeindepräsidenten gewählt
Anwesende:	16 Männer und 12 Frauen, Total 28 Personen oder 2.2 % der Stimmberechtigten
Entschuldigt:	–
Gäste:	–
Publikation:	Anzeiger Region Büren vom 25. April 2024 und 2. Mai 2024 sowie Botschaft zur Gemeindeversammlung

Traktanden

1. Jahresrechnung 2023

Genehmigung

2. Kreditabrechnung Ringstrasse

Kenntnisnahme

3. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2023 wird in der Botschaft zur Versammlung näher erläutert. Die Botschaft wurde in jede Haushaltung verteilt. Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse und wegen Missachtung der Verfahrensvorschriften sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland einzureichen. Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind an der Versammlung sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlässt, kann nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Art. 49a Gemeindegesetz; GG).

Alle Stimmberechtigten, die das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde Wohnsitz haben, sind zu dieser Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich beim Gemeinderat Arch einzureichen. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Änderungen in der Reihenfolge der Geschäfte werden nicht verlangt.

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden und erklärt die Versammlung als eröffnet.

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 28. November 2023 wurde gestützt auf Art. 55 Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Arch (OgR) am 30. Januar 2024 durch den Gemeinderat genehmigt. Einsprachen dagegen waren keine eingegangen. Das Protokoll lag 7 Tage nach der Versammlung für einen Monat öffentlich auf.

Gemeindebeschwerde, Rügepflicht

Der Gemeindepräsident verweist auf die 30-tägige Beschwerdefrist nach Art. 63 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz. Dabei wird ausdrücklich auf die Rügepflicht nach Art. 49a Gemeindegesetz hingewiesen, wonach Zuständigkeits- und Verfahrensmängel bereits an der Versammlung selbst gerügt werden müssen.

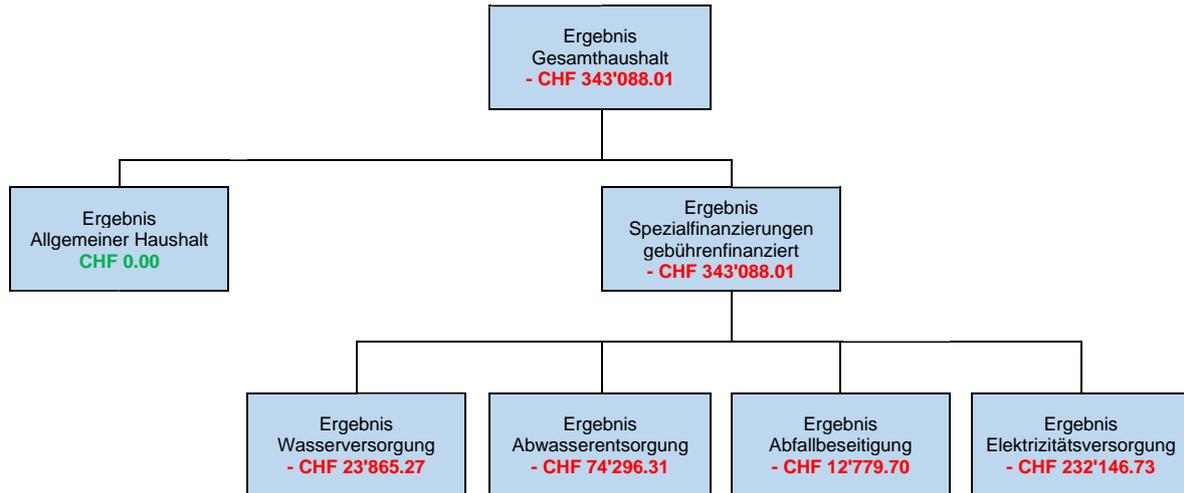
Anmerkung zum Protokoll: Das Protokoll basiert auf der Botschaft zur Gemeindeversammlung. Ergänzt, wo erforderlich, mit den Ausführungen der Referenten aus den Behörden, den Voten und Anträgen aus der Versammlung sowie den entsprechenden Beschlüssen.

Traktandum 1

Jahresrechnung 2023 Genehmigung

Referent: Gemeinderat Marcel Flury, Ressort Finanzen und öffentliche Sicherheit

Auf einen Blick (Management Summary)



Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 ist insbesondere von folgenden Tatbeständen geprägt:

Positive Auswirkungen:

- Mehrertrag bei den Steuern vor allem natürlicher Personen (+ CHF 345'000.00)
- Minderaufwand beim baulichen und betrieblichen Unterhalt insbesondere bei den Strassen, der Sanierung von Stromschächten und wegen weniger Wasserleitungsbrüchen (- CHF 78'000.00)
- Minderaufwand an den Lastenausgleich Sozialhilfe (- CHF 86'000.00)

Negative Auswirkung:

- Mehraufwand bei den Wertberichtigungen wegen der Abschreibungen des Darlehens an die Ärztezentrum Arch AG von CHF 180'000.00 sowie der Aktien von CHF 30'000.00

1. Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 343'088.01** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 452'450.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 109'361.99.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst **ausgeglichen** ab. Es konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Gemeindeinfrastruktur von CHF 525'944.46 gemacht werden. Budgetiert war eine Einlage von CHF 127'950.00, was einer Besserstellung von CHF 397'994.46 entspricht. Die Spezialfinanzierung beträgt per Ende 2023

CHF 1'890'448.96. Sie bezweckt die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung der umfangreichen Sanierungsprojekte der Infrastruktur der Gemeinde Arch.

Die wichtigsten Eckdaten zur Jahresrechnung 2023:

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-343'088.01	-452'450.00	4'503.12
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	-343'088.01	-452'450.00	4'503.12
Steuerertrag natürliche Personen	3'896'014.35	3'552'200.00	3'830'366.15
Steuerertrag juristische Personen	282'466.75	237'700.00	163'920.65
Liegenschaftssteuer	285'482.35	264'000.00	276'388.45
Nettoinvestitionen	468'945.75	1'485'000.00	751'389.49
Bestand Finanzvermögen	9'424'846.76		8'664'921.91
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	4'378'549.38		4'376'291.94
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	1'177'437.59		1'377'168.40
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	3'201'111.79		2'999'123.54
Fremdkapital	1'119'781.83		799'787.29
Eigenkapital	12'683'614.31		12'241'426.56
Reserven	0.00		0.00
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4'398'978.46		4'398'978.46

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 23'865.27** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 55'800.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 macht CHF 31'934.73 aus.

Obwohl im Pumpwerk unerwartet die Kreiselpumpe ersetzt werden musste, konnte dank weniger Wasserleitungsbrüchen einerseits und andererseits auch wegen einem geringeren Aufwand beim Unterhalt für Apparate und Maschinen und tieferen Honoraren für Berater und Gutachter, dieser Minderaufwand erzielt werden.

Da der Ausbau der Schulstrasse vom Souverän nicht angenommen wurde, fallen die Abschreibungen geringer aus als angenommen.

Die Anschlussgebühren von CHF 69'616.90 werden zusätzlich zur ordentlichen Einlage in den Werterhalt eingelegt. Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt beträgt per 2023 CHF 1'585'082.43 und entspricht nun 12 % der Wiederbeschaffungswerte.

Das Eigenkapital weist per 31.12.2023 einen Saldo von CHF 485'079.22 aus.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 74'296.31** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 54'200.00. Die Schlechterstellung beträgt CHF 20'096.31.

Die Erstellung eines Infosystems für die Erfassung von Hof- und Dachflächen, dies in erster Linie für das Verrechnen der Regenabwassergebühr gemäss neuem Reglement, bringt ei-

nen Mehraufwand. Demgegenüber steht aber ein geringerer Betriebsbeitrag an die ARA Regio Grenchen, ebenfalls sind die Abschreibungen nicht so hoch, da per Ende Jahr noch nicht alle Investitionen abgeschlossen waren. Der Ertrag bei den Abwasserverbrauchsgebühren fällt tiefer aus als angenommen.

Die Anschlussgebühren CHF 79'000.00 werden zusätzlich zur ordentlichen Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt. Der Saldo des Werterhalts steigt per Ende 2023 auf CHF 2'323'536.10 an, macht ebenfalls 12 % der Wiederbeschaffungswerte aus und liegt aber immer noch weit entfernt von den anzustrebenden 25 %. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2023 nun nur noch CHF 3'009.91.

Das überarbeitete Abwasserreglement soll der Gemeindeversammlung am 28. November 2024 zur Genehmigung vorgelegt werden. Wie die Abwassergebühren danach aussehen werden, kann nicht bis ins Detail vorausgesehen werden. Eine anschliessende Anpassung könnte nötig sein.

SF Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst erstmals mit einem beabsichtigten **Aufwandüberschuss von CHF 12'779.70** ab. Damit kann nun das hohe Eigenkapital beim Abfall langsam reduziert werden. Da aber auch die Kosten für die Kehrriechtabfuhr und Entsorgung tiefer ausgefallen sind, fällt der Aufwandüberschuss um CHF 6'270.30 geringer aus als angenommen.

Das Eigenkapital der Abfallbeseitigung nimmt damit per 31.12.2023 auf CHF 215'431.52 ab.

Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 232'146.73** ab. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss von CHF 323'400.00 vor. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 91'253.27.

Die hohen Strompreise sind wohl ausschlaggebend, dass der Energieverbrauch erheblich abgenommen hat. Zudem sind immer mehr PV-Anlagen in Betrieb, die ebenso für den geringeren Absatz verantwortlich sind. Der Ertrag aus Energieverkauf liegt deshalb um CHF 260'000.00 unter den Erwartungen. Da aber auch die Kosten für die Energiebeschaffung unter dem Budget liegen, fällt der Nettoertrag trotzdem um CHF 69'000.00 höher aus als angenommen. Die Kosten für die Dienstleistungen der GEBNET AG sind tiefer, ebenso musste für die Sanierung von Schächten weniger ausgegeben werden als kalkuliert.

Das Eigenkapital der Elektrizitätsversorgung beträgt per 31.12.2023 nach wie vor CHF 1'137'878.51.

Wesentliches zur Erfolgsrechnung (Aufwand und Ertrag)

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt über dem Budget, dies vor allem bedingt durch Mitarbeiterwechsel und dementsprechend auch Auszahlungen von Gleitzeit. Zudem musste die Tagesschule ab dem Schuljahr 2023/24 wieder hochgefahren werden, was zusätzliche Lohnkosten zur Folge hatte.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Minderaufwand beim Sach- und Betriebsaufwand beträgt CHF 376'000.00. Verschiedene Mehr- und Minderaufwendungen sind dafür verantwortlich.

Wesentliche Minderaufwände:

Energieankauf	- CHF 268'000.00 *)
Netznutzungsentgelt Vorlieferant (BKW)	- CHF 54'000.00 *)
Förderabgabe	- CHF 11'000.00
Drucksachen, Publikationen	- CHF 10'000.00
Dienstleistungen und Honorare	- CHF 50'000.00
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	- CHF 78'000.00

*) demgegenüber stehen aber auch Mindererträge für den Energieverkauf und Netznutzung von CHF 260'000.00

Wesentliche Mehraufwände:

Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen, vor allem im Bereich Software	CHF 40'000.00
Wertberichtigungen insbesondere auf Steuerforderungen	CHF 26'000.00
Verschiedener Betriebsaufwand	CHF 27'000.00

Abschreibungen neues Verwaltungsvermögen

Da die Erweiterung des Kirchengemeindesaals noch nicht realisiert wurde, konnte das gesamte Projekt im vergangenen Jahr nicht abgeschrieben werden. Da zudem die Sanierung der Schulhausstrasse vom Souverän nicht genehmigt worden ist und auch der Ausbau des Schützenwegs per Ende Jahr noch nicht abgeschlossen war, fallen die Abschreibungen auf den Sachanlagen im Verwaltungsvermögen um CHF 43'000.00 tiefer aus als budgetiert.

Transferaufwand

Der Transferaufwand liegt mit einem Umsatz von CHF 3,9 Mio. um 1,5 % oder CHF 60'000.00 über dem Budget. Mehraufwand gab es insbesondere wegen der Abschreibung des Darlehens und der Aktien an die Ärztezentrums Arch AG. Demgegenüber liegt insbesondere der Lastenausgleich Sozialhilfe um CHF 86'000.00 unter dem Budget. Bei der Budgetierung des Lastenausgleichs Sozialhilfe ist man von einem Pro-Kopf-Beitrag von CHF 560.00 ausgegangen. Effektiv betrug dieser dann lediglich CHF 516.51. Grund dafür ist hauptsächlich, dass die Zahl der unterstützten Personen um 3,9 % zurückgegangen ist. Hierbei ist aber zu beachten, dass dieser Rückgang teilweise auch auf die geänderten rechtlichen Bestimmungen zurückzuführen ist. Ob dies tatsächlich so ist, darüber werden erst die Folgejahre Gewissheit geben.

Ausserordentlicher Aufwand

Im ausserordentlichen Aufwand sind die Einlage in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Gemeindeinfrastruktur von CHF 525'944.46 sowie die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen von CHF 42'814.00 enthalten. Beide Spezialfinanzierungen bezwecken die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von zukünftigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten im Bereich der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens. Im Budget 2023 war eine Einlage in die SF Vorfinanzierung Gemeindeinfrastruktur von CHF 127'950.00 berücksichtigt worden.

Steuern (Fiskalertrag)

Steueranlage:	1,75-fache der einfachen Steuer (unverändert)
Liegenschaftssteuer:	0,8 Promille des amtlichen Wertes (unverändert)

		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
40	Fiskalertrag	4'732'713.40	4'270'900.00	4'532'083.90
400	Direkte Steuern natürliche Personen	3'896'014.35	3'552'200.00	3'830'366.15
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen	3'552'043.40	3'215'000.00	3'407'326.95
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen	315'188.55	306'700.00	373'742.55
4002	Quellensteuern natürliche Personen	28'782.40	30'500.00	49'296.65
401	Direkte Steuern juristische Personen	282'466.75	237'700.00	163'920.65
4010	Gewinnsteuern juristische Personen	278'531.40	233'000.00	160'482.65
4011	Kapitalsteuern juristische Personen	3'941.00	4'000.00	3'515.60
4019	Übrige direkte Steuern juristische Personen	-5.65	700.00	-77.60
402	Übrige direkte Steuern	537'432.30	464'000.00	520'397.10
4021	Grundsteuern	285'482.35	264'000.00	276'388.45
4022	Vermögensgewinnsteuern	167'503.10	160'000.00	199'371.50
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern	76'074.25	20'000.00	20'964.70
4029	Eingang abgeschriebene Steuern	8'372.60	20'000.00	23'672.45
403	Besitz- und Aufwandsteuern	16'800.00	17'000.00	17'400.00
4033	Hundesteuer	16'800.00	17'000.00	17'400.00

Finanzertrag

Beim Finanzertrag ist der Mehrertrag grösstenteils auf die Sonderdividende der Kieswerk Arch AG von CHF 53'840.00 zurückzuführen. Die Verzugszinsen bei den Steuern fallen ebenfalls höher aus. Letztendlich trug auch noch die Aufwertung der BKW-Aktien zu einem Mehrertrag bei.

2. Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 wurden Nettoinvestitionen von CHF 468'945.75 ausgeführt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'485'000.00. Da die Gemeindeversammlung dem Ausbau der Schulstrasse nicht zugestimmt hat, fallen die Nettoinvestitionen insgesamt um knapp CHF 1 Mio. tiefer aus als geplant.

3. Bilanz

Das **Finanzvermögen** nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 759'924.85 bzw. 8,7 % zu. Hauptsächlich für diese Zunahme verantwortlich sind die Steuerforderungen. Sie liegen mit rund CHF 300'000.00 über dem Vorjahr. Da mit dem Ausbau des Schützenwegs per Ende Jahr noch eine grössere Investition anstand, hatte man das abgelaufene Festgeld bei der WIR-Bank vorerst nicht neu angelegt, was eine Verschiebung von den Finanzanlagen zu den Flüssigen Mitteln zur Folge hatte.

Das **Verwaltungsvermögen** hat nur minim zugenommen und beträgt per Ende Jahr CHF 4'378'549.38. Dies deshalb, weil zwar die Sachanlagen wegen der getätigten Investitionen und unter Berücksichtigung der Abschreibungen um CHF 213'000.00 zugenommen haben, aber demgegenüber das Darlehen sowie die Aktien an die Ärztezentrum Arch AG von insgesamt CHF 210'000.00 abgeschrieben werden mussten.

Das **Fremdkapital** hat um CHF 319'994.54 zugenommen. Dies deswegen, weil vor allem die Kreditoren, einerseits wegen noch zu bezahlender Rechnungen im Bereich Elektrizität, aber auch wegen Rechnungen aus dem Projekt Ausbau Schützenweg, höher sind als im Vorjahr. Die Abweichungen im Eigenkapital entsprechen den Einlagen und Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen sowie der vorgeschriebenen Entnahme aus der Neubewertungsreserve von CHF 161'500.00. Der Einwohnergemeinde Arch steht zur Deckung allfälliger künftiger Defizite eine Reserve von CHF 4'398'978.46 zur Verfügung.

Das massgebende **Eigenkapital** hat keine Veränderung erfahren und beläuft sich auf CHF 4'398'978.46.

4. Nachkredite

Total: CHF 708'811.39	davon:	gebunden	CHF	516'248.94
		GR Kompetenz	CHF	192'562.45
		von GV zu beschliessen	CHF	0.00

Wichtigste Nachkredite:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Überschreitung NK Gemeinderat	Bemerkung
0120	Exekutive		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, etc.	18'303.95	Mehraufwand für Rechtsberatung
3640.50	Wertberichtigungen Darlehen VV an private Unternehmungen	180'000.00	Abschreibung Darlehen Ärztezentrum Arch AG infolge Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven; gebunden
3650.50	Wertberichtigungen Beteiligungen VV an privaten Unternehmungen	30'000.00	Abschreibung Aktienkapital Ärztezentrum Arch AG infolge Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven; gebunden
0220	Allgemeine Dienste, übrige		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	32'014.60	höhere Kosten wegen Mitarbeiterwechsel
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	4'295.05	höhere Kosten wegen Mitarbeiterwechsel
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	9'910.95	vermehrter Supportaufwand
3320.00	Planmässige Abschreibungen Informatik VV	15'662.00	Abschreibung Ersatz Hard-/Software zu tief budgetiert, gebunden
2110	Kindergarten		
3611.00	Entschädigungen an Kanton	21378.00	gebundene Gehaltskostenbeiträge an Kanton
2120	Primarstufe		
3611.00	Entschädigungen an Kanton	8'674.75	gebundene Gehaltskostenbeiträge an Kanton
2130	Sekundarstufe I		
3612.01	Betriebskosten OSZ Arch	25'726.70	höhere Betriebskosten wegen unvorhergesehenen Reparaturen, mehr Schülern, Rechtsberatung, gebunden gem. Vertrag
2140	Musikschule		
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16'847.50	höhere Entschädigungen an Musikschule wegen mehr Schülern, gebunden gem. Vertrag
2180	Tagesbetreuung		
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'870.00	Beitrag an Kita zur Führung der Tagesschule fällt höher aus
2190	Schulleitung und Schulverwaltung		
3199.01	übriger Betriebsaufwand	33'004.90	Übernahme Gehaltskosten, gebunden
6150	Gemeindestrassen		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'815.65	Lohnerhöhungen waren bei Budgetierung nicht bekannt
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'539.50	unvorhergesehene Reparaturen und Servicearbeiten an Fahrzeugen
7101	Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]		
3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften	5'975.55	höherer Stromverbrauch, gebunden
3510.50	Einlage in SF WE, Anschlussgebühren	64'616.90	gebundene Einlage in SF Werterhalt aufgrund höherer Einnahmen an Anschlussgebühren (Kto. 71014240.40)
7201	Abwasserentsorgung [Gemeindebetrieb]		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, etc.	12'055.25	Mehraufwand für Erfassung von Hof- und Dachflächen in Zusammenhang mit Überarbeitung Reglement
3510.50	Einlage in SF WE, Anschlussgebühren	74'000.00	gebundene Einlage in SF Werterhalt aufgrund höherer Einnahmen an Anschlussgebühren (Kto. 72014240.40)
8711	Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	12'731.15	Mehraufwand wegen Problemen mit der öffentlichen Beleuchtung sowie in Zusammenhang mit PV-Anlagen, gebunden

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2024

9100	Allgemeine Gemeindesteuern		
3180.00	Wertberichtigung auf Forderungen	21'168.39	gebundene Wertberichtigung wegen vermehrten Steuerausständen
9610	Zinsen		
3409.90	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen Gemeindewerke	6'463.10	gebundener Mehraufwand wegen Anpassung Zinssatz für verrechnete Zinsen
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens		
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'666.60	Mehraufwand beim Unterhalt altes Schulhaus

5. Finanzkennzahlen

Kennzahl	Rechnung 2023	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
	Wert	Wert	
Nettoverschuldungsquotient	-186.2%	-189.4%	Nettoschulden in % des Fiskalertrages (inkl. Finanzausgleich). Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wieviele Jahrestranchen erforderlich sind, um die Nettoschulden abzutragen. Richtwert: < 100% = sehr geringe Nettoverschuldung resp. Nettovermögen
Selbstfinanzierungsgrad	118.6%	160.7%	Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Richtwert: > 100% = ideal
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.2%	Nettozinsen in % des Laufenden Ertrages. Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Richtwert: -1 - 0% = sehr tief
Bruttoverschuldungsanteil	9.4%	13.4%	Bruttoschuld in % des Laufenden Ertrages. Die Bruttoverschuldung informiert über das Mass der Verschuldung einer Gemeinde. Richtwert: < 50% = sehr gut
Investitionsanteil	9.1%	8.1%	Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben. Der Investitionsanteil informiert über das Mass der Investitionstätigkeit einer Gemeinde. Richtwert: ≤ 10 % = schwache Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil	5.0%	3.2%	Kapitaldienst in % des Laufenden Ertrages. Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. Richtwert: 5 - 15 % = tragbare Belastung
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	-CHF 4'874	-CHF 4'595	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.
Selbstfinanzierungsanteil	10.4%	10.5%	Selbstfinanzierung in % des Laufenden Ertrages. Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde. Je höher der Wert, desto grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Richtwert: 5 - 15 % mittel
Nettozinsbelastungsanteil	-1.7%	-1.9%	Finanzaufwand netto in % des Steuerertrages. Richtwert: ≤ 0% = keine Belastung
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	CHF 4'069	CHF 3'688	> 4'000 - 8'000 = hohes massgebliches Eigenkapital pro Einwohner

6. Rechnungsprüfung

Die Jahresrechnung 2023 wurde von der PKO Treuhand GmbH, Kirchberg geprüft. Aufgrund dieser Prüfung bestätigen die Revisoren, dass diese den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Sie beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

7. Antrag der Exekutive

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Arch:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	9'155'811.09
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	8'812'723.08
	Aufwandüberschuss	CHF	- 343'088.01
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	6'089'325.40
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	6'089'325.40
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	308'287.42
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	284'422.15
	Aufwandüberschuss	CHF	- 23'865.27
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	472'917.97
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	398'621.66
	Aufwandüberschuss	CHF	- 74'296.31
	Aufwand Abfall	CHF	162'588.20
	Ertrag Abfall	CHF	149'808.50
	Aufwandüberschuss	CHF	- 12'779.70
	Aufwand Elektrizitätsnetz	CHF	2'122'692.10
	Ertrag Elektrizitätsnetz	CHF	1'890'545.37
	Aufwandüberschuss	CHF	- 232'146.73
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	468'945.75
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	468'945.75
NACHKREDITE gem. separater Tabelle		CHF	0.00

Antrag des Gemeinderats:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Keine Wortmeldungen

Beschluss der Gemeindeversammlung (einstimmig):

Die Jahresrechnung 2023 wird wie nachfolgend aufgeführt genehmigt:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	9'155'811.09
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	8'812'723.08
	Aufwandüberschuss	CHF	- 343'088.01
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	6'089'325.40
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	6'089'325.40
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	308'287.42
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	284'422.15
	Aufwandüberschuss	CHF	- 23'865.27
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	472'917.97
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	398'621.66
	Aufwandüberschuss	CHF	- 74'296.31
	Aufwand Abfall	CHF	162'588.20
	Ertrag Abfall	CHF	149'808.50
	Aufwandüberschuss	CHF	- 12'779.70
	Aufwand Elektrizitätsnetz	CHF	2'122'692.10
	Ertrag Elektrizitätsnetz	CHF	1'890'545.37
	Aufwandüberschuss	CHF	- 232'146.73
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	468'945.75
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	468'945.75
NACHKREDITE	gemäss separater Tabelle	CHF	0.00

Traktandum 2

Kreditabrechnung Erschliessung Kanalisation Ringstrasse Kenntnisnahme

Referent: Gemeinderat Heinz Egger, Ressort Bau und Infrastruktur

Das Projekt Erschliessung Kanalisation Ringstrasse konnte zwischenzeitlich ausgeführt werden. Alle Rechnungen liegen vor und die Bauabrechnung wurde erstellt:

Kredit GV 21. Mai 2013	CHF	240'000.00
TOTAL Ausgaben	CHF	190'226.30
Kreditunterschreitung	CHF	49'773.70

Die Kreditabrechnung mit einer Unterschreitung von CHF 49'773.70 wird den Stimmberechtigten zur Kenntnis gebracht.

Keine Wortmeldungen

Traktandum 3

Verschiedenes

Referent: Gemeindepräsident Ivan Schmid

Gemeindepräsident Ivan Schmid weist darauf hin, dass der Konfiskatraum in Hessigkofen für die Nutzung durch die Einwohnerinnen und Einwohner von Arch nicht zur Verfügung stehe. Tierkörper und andere Schlachtabfälle seien in den Tierkadaverstellen in Leuzigen oder Lyss zu entsorgen.

Die Frühlingsausgabe der Archer Dorfzytig sei dem Thema Neophyten gewidmet. Am 29. Juni 2024, von 10.00 bis 15.00 Uhr, finde in Arch eine Neophytenausstellung statt. Es seien Fachleute vor Ort, die Auskunft zu den Neophyten geben können. Die Einwohner- und Bürgergemeinde Arch würden einen Imbiss offerieren. Im September 2024 werde dann eine Neophyten-Eintauschaktion stattfinden.

Der Gemeinderat habe den Beschluss gefasst, einen Notfalltreffpunkt in Arch einzurichten. Dieser sei aktuell in der Umsetzungsphase. Es handle sich um ein gesamtschweizerisches Projekt. In der Region hätten Gemeinden wie Büren, Dotzigen und Grenchen bereits einen Notfalltreffpunkt eingerichtet. Im Ereignisfall (z.B. Kommunikationsausfall) werde die Beschilderung installiert, und die Bevölkerung könne sich zu Informationszwecken beim Notfalltreffpunkt einfinden. Die ersten 48 Stunden nach dem Ereignisfall sei die Zivilschutzorganisation vor Ort und decke die Dienstleistung ab, später würden der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal den Dienst übernehmen. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leuzigen sei geplant. Weitere Informationen zum Thema Notfalltreffpunkt würden folgen.

Die Website der Gemeinde Arch werde zurzeit überarbeitet und modernisiert. Das Redesign sei bis im November 2024 abgeschlossen. Weiter sei die Einführung einer Gemeinde-App in Arbeit.

Am 22. Mai 2024 habe die Informationsveranstaltung zur geplanten Sanierung des OSZ Arch stattgefunden mit rund 100 interessierten Personen aus Arch und Leuzigen. Eine weitere Informationsveranstaltung sei für den Herbst 2024 geplant. Ein Flugblatt betreffend den Erhalt des Schwimmbads OSZ Arch folge demnächst. Ferner werfe der Austritt der Gemeinde Rüti bei Büren aus dem Gemeindeverband OSZ Arch Fragen betreffend dem Schulbetrieb auf. Ein entsprechendes Projekt laufe zurzeit.

Wortmeldungen:

Schüttel Angela möchte erfahren, ob nach der Schliessung des Ärzteentrums eine neue Arztpraxis in Arch geplant sei. Gemeindepräsident Ivan Schmid verneint, weist aber darauf hin, dass im Falle einer Umsetzung der Überbauung Römermatte möglicherweise ein ärztliches Angebot an diesem Standort errichtet werden könnte.

Schüttel Angela möchte sodann wissen, wie viele Defibrillatoren es in der Gemeinde Arch gebe. Gemeindepräsident Ivan Schmid führt aus, dass aktuell ein Defibrillator im Aussenbereich der Mehrzweckhalle installiert sei. Das Gerät werde zurzeit gewartet. Für das nächste Jahr sei die Anschaffung mindestens eines zusätzlichen Defibrillators zur Installation beim Gemeindezentrum geplant.

Keine weiteren Wortmeldungen

Gemeindepräsident Ivan Schmid schliesst die Gemeindeversammlung, dankt für das Erscheinen und verabschiedet die Anwesenden.

Versammlungsschluss: 19.30 Uhr

Der Gemeindepräsident:

signiert

Ivan Schmid

Die Gemeindeschreiberin:

signiert

Tanja Fortunato